Pressemitteilung

Stadt Senftenberg

Juli 2026

Schnelle Hilfe im Ernstfall: Senftenberg hat Betreuer für Notfallpunkte bestellt

Ob Stromausfall, Hochwasser, Sturm, Bombenfund oder Stadtbrand: Tritt eine Notsituation ein, finden die Menschen in der Seestadt Senftenberg zwei eigens dafür eingerichtete Anlaufstellen – sogenannte Katastrophenschutz-Leuchttürme. Um im Krisenfall eine schnelle Einsatzbereitschaft zu garantieren, hat Bürgermeister Andreas Pfeiffer nun offiziell zwei Verantwortliche bestellt und damit ein starkes Zeichen für Vorsorge und kommunale Resilienz gesetzt.

Anlässlich des bundesweiten Bevölkerungsschutztages überreichte Bürgermeister Andreas Pfeiffer die Berufungsurkunden an Steffen Junghannß und Sylvia Hesse. Die beiden Verantwortlichen stehen im Ernstfall bereit, um vor Ort alles zu koordinieren, den Senftenbergern Orientierung zu geben und Sicherheit zu vermitteln.

Mit den beiden Katastrophenschutz-Leuchttürmen in der Turnhalle Steigerstraße sowie in der Turnhalle Reyersbachstraße verfügt die Stadt über zwei strategische Knotenpunkte.

Diese Einrichtungen stehen der Bevölkerung insbesondere dann zur Verfügung, wenn die reguläre Kommunikation oder Stromversorgung über einen längeren Zeitraum ausfällt. Dank einer unabhängigen Notstromversorgung bleiben die Gebäude auch unter schwierigen Bedingungen voll betriebsfähig. Bürgerinnen und Bürger können hier verlässliche Informationen erhalten, Notrufe absetzen sowie Erste Hilfe und Unterstützung anfordern.

Die offizielle Bestellung von Steffen Junghannß und Sylvia Hesse stellt sicher, dass die Leuchttürme nach der Aktivierung durch die zuständige Einsatzleitung schnell und geordnet hochgefahren werden. Zu ihren Aufgaben gehören die Inbetriebnahme des Katastrophenschutzleuchtturms, die Koordination der eingesetzten Kräfte vor Ort, die Sicherstellung der Abläufe sowie die Zusammenarbeit mit der Einsatzleitung und den beteiligten Behörden und Organisationen. Darüber hinaus sind sie Ansprechpartner für die Bevölkerung und tragen dazu bei, dass Informationen zuverlässig weitergegeben und Hilfsangebote koordiniert werden.

Bürgermeister Andreas Pfeiffer: „Mit unseren beiden Verantwortlichen für die Katastrophenschutz-Leuchttürme sorgen wir aktiv vor: Sie stehen im Ernstfall bereit, damit diese wichtigen Anlaufpunkte für die Senftenberger schnellstmöglich

einsatzbereit und verlässlich besetzt sind. Auch wenn ich hoffe, dass ein solcher Krisenfall niemals eintritt – für die Sicherheit in unserer Stadt sind wir vorbereitet.“